

PRESSEINFORMATION

Deutsche Meeresstiftung zu Gast im Dresdner Alberthafen mit dem Medien- und Forschungsschiff ALDEBARAN

Dresden, 08. Juni 2018. Für die Entgegennahme des Europäischen Kulturpreises am 08. Juni 2018 ist die Deutsche Meeresstiftung in Dresden zu Gast. Angereist ist sie mit dem Medien- und Forschungsschiff ALDEBARAN, das vergangene Woche per Schwerlasttransport im Dresdner Alberthafen ankam. Dort wurde an der gelben Segelyacht in den vergangenen Tagen gewerkelt, geputzt und geschraubt, denn in den kommenden Tagen hat die Crew viel vor. Neben Wissenschaftlern und Medienvertretern kommen auch mehrere sächsische Schulklassen an Bord, die dem Team bei der Arbeit über die Schulter schauen wollen. Höhepunkt wird am Freitag, den 08. Juni der Besuch von Fürst Albert II von Monaco an Bord sein, der ebenfalls mit seiner Stiftung mit dem Kulturpreis geehrt wird. Danach fährt das Schiff über mehrere Stationen entlang der Elbe bis nach Hamburg, um für den Meeresschutz zu werben.

Riesige Unterstützung erfuhr die Deutsche Meeresstiftung bei der Vorbereitung ihrer Tour von der Sächsischen Binnenhäfen Oberelbe GmbH (SBO), die das Team rund um die ALDEBARAN mit allem versorgte, was benötigt wurde. So konnte das Schiff, das stolze 15 Tonnen auf die Waage bringt und 13,5 Meter lang ist, im Alberthafen gekrant werden, Materialien und Forschungsgeräte aufnehmen und mit Strom versorgt werden. „Wir sind sehr dankbar für die großartige Unterstützung, die uns seitens der SBO entgegengebracht wurde. Das hilft uns nicht nur bei unserer Arbeit, sondern gibt auch dem gesamten Team ein positives Gefühl, wenn man so herzlich willkommen geheißen wird“, sagt Frank Schweikert, Initiator der ALDEBARAN und Vorstand der Deutschen Meeresstiftung.

Für eine nachhaltige Entwicklung der Ozeane müssen Akteure der verschiedensten Disziplinen und Sektoren an einem Strang ziehen. Genau hier setzt die 2015 neu gegründete Deutsche Meeresstiftung an.

Die Stiftung versteht sich als Moderatorin im interdisziplinären Dialog zwischen Verantwortlichen aus Umweltpolitik, Rohstoff- und Energiewirtschaft, aus Wissenschaft und Bildung, Naturschutz und Kultur sowie aus Schifffahrt, Fischerei, Tourismus und Sport über eine nachhaltige wirtschaftliche Nutzung der Meere.

Die Deutsche Meeresstiftung ist eine gemeinnützige Stiftung. Sie initiiert eigene Projekte und Kampagnen, fungiert als Ansprechpartner in Ozeanfragen und fördern die Vermittlung von umfassendem Wissen über die Nutzung und den Schutz der Ozeane.

Die Rolle der Sächsischen Binnenhäfen Oberelbe GmbH (SBO)

Am 01. Juni wurde das Forschungs- und Medienschiiff ALDEBARAN vom Bodensee nach Dresden gebracht, wo es im Alberthafen Dresden-Friedrichstadt zu Wasser gelassen worden ist. Das Einkranen und die Liegezeiten des 13,5 Meter langen Forschungsschiffes stellte die Sächsische Oberelbe GmbH (SBO) zum Zeichen ihrer Unterstützung im Kampf für ein nachhaltigeres Leben mit dem Meer kostenlos zur Verfügung.

Seit der Ankunft in der Elbe hat die ALDEBARAN zum Dank die Flagge der SBO gehisst.

Am 06. Juni war der Alberthafen Dresden-Friedrichstadt, einer von sechs Häfen, der zur SBO-Hafengruppe gehört, eine Station der ALDEBARAN für ein an Bord stattfindendes Schülerprojekt „Nachwuchsforscher auf der Elbe“. Die Deutsche Meeresstiftung nutzt die Fahrt der ALDEBARAN, um an verschiedenen Standorten entlang der Elbe interessierten Schülerinnen und Schülern im Rahmen des Projekts Einblicke in die Meeresforschung und den Meeresschutz zu geben.

27 sächsische Schüler der Klasse 6a des Karl-Schmidt-Rottluff-Gymnasiums Chemnitz kamen am 06. Juni in den Alberthafen und freuten sich über die Chance, mit der ALDEBARAN Ausfahrten durch Dresden zu machen und das schiffseigene Forschungslabor kennenzulernen.

„Gern haben wir die Anfrage zum Kranen und zur Unterstützung positiv beantwortet. Unser ‚Revier‘, die Oberelbe, ist wie eine Perlenkette. Die Häfen sind trimodale Standorte, wo

Verkehrsträgerverlagerung aktiv gelebt wird. Umso wichtiger ist es, die Umwelt, die Wissenschaft und die Wirtschaft zu moderieren. Der Fluss als Lebensader und wichtige Verbindung zu den Seehäfen garantiert Warenströme im Im- und Export“, erklärt Frank Thiele, Leiter Vertrieb/ Logistik der SBO.

Ein kleiner Vorgeschmack auf mehr

Am 08.06, dem Tag der Verleihung des Europäischen Kulturpreises, wird Fürst Albert II von Monaco an Bord der ALDEBARAN erwartet, um sich das einzigartige, sowohl binnen- als auch hochseetaugliche Forschungsschiff mit seiner vielfältigen Forschungsausrüstung zeigen zu lassen.

Nach der Verleihung des Europäischen Kulturpreises verlässt die ALDEBARAN den Alberthafen in Dresden und macht sich auf die Reise die Elbe herunter in Richtung des Hamburger Heimathafens. Auf einem Zwischenstopp in Torgau werden weitere Schüler des Projektes „Nachwuchsforscher auf der Elbe“ an Bord genommen, um einen Einblick in die Meeresforschung zu bekommen.

Das Schülerprojekt ist ein Vorgeschmack auf den Meereswettbewerb „Forschen auf See“, in dem die Deutsche Meeresstiftung durch Know-how und finanzielle Unterstützung kleinen Schülerteams einwöchige Forschungsfahrten auf der ALDEBARAN ermöglicht. Dazu überlegen sich die teilnehmenden Jugendlichen unter dem übergeordneten Thema „Ozeane im Wandel – Ozeane im Stress“ eigene Forschungsfragen, die sie mit Wissenschaftlern an Bord erarbeiten können.

Weitere Informationen und Links

- www.meeresstiftung.de
- www.europaeischer-kulturpreis.de
- www.meereswettbewerb.de
- www.binnenhafen-sachsen.de

Pressekontakt zur Deutschen Meeresstiftung

Katrin Heratsch

+49(0)40-325721-14

Grimm 12

20457 Hamburg



Abladen der ALDEBARAN im Alberthafen Dresden (Foto: SBO)



Einkranen der ALDEBARAN im Alberthafen Dresden (Foto: Frank Schweikert)



Schulklasse auf der ALDEBARAN im Alberthafen Dresden (Foto: Frank Schweikert)



Schulklasse auf der ALDEBARAN im Alberthafen Dresden (Foto: Frank Schweikert)



Forschungs- und Medienschip ALDEBARAN im Alberthafen Dresden (Foto: Frank Schweikert)